



Vietnam

Drachengebucht, Wasserpuppen und Meer

Wir gehen auf einem Schiff in der Halongbucht auf Entdeckungsreise, basteln Wasserpuppen und Lampions, lernen in einem Kräuterdorf kochen, entdecken versteckte Tunnel und radeln durchs Dorfleben. In Vietnam lockt eine faszinierend fremde Welt, die uns mit offenen Armen empfängt. Und zum Baden im Meer oder in den Hotelpools bleibt auf unserer Familienreise natürlich auch noch genügend Zeit.

1 So: Flug nach Hanoi Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2 Mo: Xin chào, Vietnam! Wir landen am Morgen, werden am Flughafen empfangen und ins Hotel gebracht. Erste Eindrücke auf der Fahrt: Ho-Chi-Minh-Plakate kleben zwischen uralten Tempelanlagen, Neonreklamen flackern an gläsernen Hochhäusern, Mopeds brausen über sozialistische Prachtboulevards. Die Hotelzimmer sind schon bezugsfertig – Zeit zum Ausruhen! Am Nachmittag stürzen wir uns dann mit unserer Studiosus-Reiseleiterin mitten ins Altstadtleben. Aus den Garküchen duftet es nach Pho, der Lieblingsuppe Hanois; im Jadeberg-Tempel qualmen die Räucherstäbchen. Beim Abendessen in einem typisch vietnamesischen Restaurant klappern die Esstäbchen, und wir haben uns schon viel zu erzählen. *Drei Übernachtungen in Hanoi.*

3 Di: Guten Appetit in Hanoi! Im Literaturtempel, Verehrungsstätte des Konfuzius und erste Universität des Landes, erzählt unsere Reiseleiterin vom heutigen Schulsystem in Vietnam. Auf dem Gemüsemarkt wartet schon Quyen auf uns. Frühlingsrollen, Fischsauce, Drachenfrüchte – wir schnuppern hier, probieren dort und packen jede Menge Grünzeug fürs Mittagessen in den Einkaufskorb. Bei Quyen zu Hause dann ein lustiges gemeinsames Schnippeln und Rühren, bis wir die selbst gekochten Köstlichkeiten verputzen. Nachmittags unternehmen wir eine Stadtrundfahrt der umweltfreundlichen Art mit Cyclos, den Fahrradtaxis Indochinas.

4 Mi: Die Welt der Wasserpuppen Vormittags treffen wir Liem, den Puppenspieler. Er lässt im Wasserpuppentheater feuerspeiende Drachen, fliegende Fische und stampfende Wasserbüffel für uns tanzen und erklärt die Bedeutung der Fabelwesen. Anschließend bemalen wir mit ihm Theaterpuppen, die wir mit nach Hause nehmen. Dann locken würzige Düfte in die Küche – Lan, Liems Frau, hat für uns gekocht! Wer war eigentlich Onkel Ho? Und was hält die Jugend heute von den Idealen des einstigen Revolutionshelden? Das erfahren wir anschließend beim Stadtrundgang vor seinem Mausoleum. Eindeutig hübscher: die Ein-Säulen-Pagode, die an eine Göttin auf einer Lotusblüte erinnert.

- ▶ Die Metropolen Hanoi und Saigon spielerisch entdecken
- ▶ Eine Nacht auf einer Dschunke in der Halongbucht
- ▶ Vier Nächte in Hoi An mit Gelegenheit zum Baden
- ▶ Lampions und Wasserpuppen basteln
- ▶ Gemeinsam kochen in einem Kräuterdorf
- ▶ Viele Mahlzeiten inklusive, darunter ein Mittagessen in einem Kloster



5 Do: Halong – Perlen im Meer Auf der Autobahn rauschen wir zur Halongbucht (UNESCO-Welterbe). 150 km. Vom Himmel gestiegene Drachen – auf Vietnamesisch „ha long“ – spuckten Perlen und ließen sie als Felsnadeln im Südchinesischen Meer zurück, erzählt unsere Reiseleiterin. Ob das stimmt? Wir beziehen unser schwimmendes Hotel. Schiff ahoi! Mit dem Beiboot geht es zur Lan Ha Bucht, wo wir in einer Karsthöhle auf Entdeckungstour gehen. Wer mag, paddelt anschließend mit dem Kanu durch die Bucht oder springt ins Meer. Wieder an Bord lockt der Swimmingpool auf dem Sonnendeck. Wer noch aktiv sein möchte geht mit der Schiffscrew fürs Abendessen angeln. *Eine Übernachtung auf der Dschunke in der Halongbucht.*

6 Fr: Nach Zentralvietnam Lust auf eine Runde Tai-Chi zum Sonnenaufgang auf dem Oberdeck? Nach dem Frühstück geht es zum Ausflug auf die Insel Cat Ba, wo wir durch Dschungellandschaft, vorbei an Baumfarnen und Lianen, zu einer Tropfsteinhöhle fahren. Zurück auf unserer Dschunke nehmen wir nach einem frühen Mittagessen Abschied von Käpt'n und Crew. Mit dem Bus geht es dann zum Flughafen von Hanoi und nachmittags im Luftsprung nach Da Nang. Vom Flughafen direkt nach Hoi An ins Hotel, wo wir abends glücklich und müde in die Kissen fallen. Busstrecke 190 km. *Vier Übernachtungen in Hoi An.*

7 Sa: Hoi An – die Stadt der Lampions Auf einer Stadtrallye lernen wir Hoi An kennen, eine Hafenstadt mit ganz viel Mittelaltercharme (UNESCO-Welterbe). Toll: die unzähligen Lampions überall. Ein perfektes Mitbringsel – selbst gebastelt! Wie das geht, zeigt uns ein Spezialist. Wir müssen nur noch entscheiden, ob unser Lampion rot, orange oder blau sein soll. Nachmittags Fußball am Strand inklusive Abkühlung im Meer? Der hoteleigene Shuttlebus bringt uns in wenigen Minuten zum Strand.

8 So: Bei Fischern und Bauern Heute schnappt sich jeder ein Fahrrad, und mit Muskelkraft geht's ins nächste Dorf. Dort erwarten uns Fischer mit ihren runden Korbbooten und zeigen uns, wie man sie lenkt. Weiter mit dem Drahtesel ins Kräuterdorf Tra Que, wo wir Bauer Xua bei der Arbeit helfen und Kräuter fürs Mittagessen ernten. Später lernen wir das Hantieren mit Koriander, Zitronengras und Reispapier, damit



die Banh Xeo, knusprige Reispfannkuchen, auch gelingen. Nachmittags haben wir Zeit für Strand, Pool oder einen Bummel durch die Altstadt.

9 Mo: Freier Tag oder Ausflug nach Hue Ein ganzer Tag mit den neuen Freunden und der Familie. Wer mehr Vietnam erleben möchte, kann aber auch mit der Reiseleiterin in die alte Kaiserstadt Hue fahren (89 €, inklusive Mittagessen, Fahrtdauer pro Strecke ca. 2,5 Std.). Dort geht es mit Cyclos durch die Zitadelle (UNESCO-Welterbe), und nach dem Mittagessen tauchen alle Ausflügler in die Verbotene Stadt der vietnamesischen Kaiser ein. 250 km.

10 Di: Auf ins Stadtleben Frühstück, Koffer packen und Fahrt nach Da Nang. 40 km. Mittags heben wir ab nach Saigon. Millionen von Mopeds knattern zwischen Tempeln und Hochhäusern um die Wette, beladen mit Körben voller Kokosnüsse und vierköpfigen Familien. Warum heißt die größte Stadt des Landes auch Ho-Chi-Minh-Stadt? Die Lösung finden wir im kolonialen Viertel, das uns sehr französisch vorkommt. Anschließend bleibt Zeit für den Pool auf der Dachterrasse unseres Hotels. Abends dann Biergarten auf Vietnamesisch. Im Open-Air-Lokal machen wir's wie die Einheimischen: Jeder legt auf den Grill, was ihm schmeckt. *Drei Übernachtungen in Saigon.*

11 Mi: Überlebenskünstler im Untergrund Die kleine Stadt Cu Chi ist untertunnelt – hier versteckten sich während des Krieges ganze Dörfer. Ob wir den Eingang zum unterirdischen Labyrinth finden? Wir suchen unter Büschen und Bäumen, schieben Laub zur Seite. Und dann: eine Öffnung so groß wie ein DIN-A4-Blatt. Wer schafft es, sich wie eine

Schlange hineinzuwinden? Die Einheimischen waren echte Überlebenskünstler: Wie sie aus Reifen Schuhe bastelten, lassen wir uns zeigen. 80 km.

12 Do: Freizeit oder Ausflug ins Mekongdelta Ein freier Tag in Saigon! Die Stadt bietet Programm für jeden Geschmack. Wer lieber raus in die Natur möchte, begleitet die Reiseleiterin ins Mekongdelta (79 €, inklusive Mittagessen). Dort schlängeln wir uns mit dem Boot durch die labyrinthische Wasserwelt, wo das Leben mal träge und mal eilig dahinfließt. Ein Schluck aus der Kokosnuss, jede Menge Flusstheater und beim Landgang nach Lust und Laune eine kleine Fahrradtour. Und natürlich bleibt Zeit für eine Tee- und Obstpause. Kulinarisches Finale: Elefantenohrfisch, eine Spezialität aus dem Mekong. Busstrecke 200 km.

13 Fr: Hoch hinaus! Vormittags besuchen wir den Jadekaiser-Tempel und spenden Öl für die Tempellampen, für gute Wünsche. Beim vegetarischen Mittagessen im buddhistischen Nonnenkloster Dieu Giac beantwortet die Äbtissin geduldig unsere Fragen zum Klosteralltag und zu ihrem Engagement im angegliederten Waisenhaus. Im Anschluss geht es hoch hinaus: In der 50. Etage des Bitexco Financial Tower raten wir beim Abschiedsquiz um die Wette, während uns Saigon zu Füßen liegt. Danach bleibt Zeit, die letzten Mitbringsel zu besorgen oder im Hotelzimmer zu entspannen, bevor es am Abend zum Flughafen geht. Dann heißt es Abschied nehmen von den neuen Freunden und Spielkameraden. Kurz vor Mitternacht Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.).

14 Sa: Wieder zu Hause Morgens Ankunft in Frankfurt.

14 REISETAGE mit Flugreise

	Baden-Württem.	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.-Vorp.	Niedersachsen	Nordhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holst.	Thüringen	Österreich	div. Kantone (CH)	
● Ostern																			
● Herbst																			
● Weihnachten																			

13.4. – 26.4.	So – Sa																		
12.10. – 25.10.	So – Sa																		
21.12. – 3.1.26	So – Sa																		

Vorschau 2026: 29.3./18.10./23.12. Preise ab Juni 2025.

Mindestteilnehmerzahl (S. 33): 12 Höchstteilnehmerzahl: 25

Reisepreis pro Kind ab 3230 €
Reisepreis pro Erwachsenen ab 3899 €

Abreisetermine	13.4.		12.10.		21.12.		Code
	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Erw.	Kind	
2 Erwachsene mit 1 Kind im DZ mit Zustellbett	4075	3370	3899	3230	4549	3745	ST 5249B
1 Erw. mit 1 Kind im DZ	4075	3395	3899	3249	4549	3769	ST 5249A
1 Erw. mit 2 Kindern im DZ mit Zustellbett	4075	3370	3899	3230	4549	3745	ST 5249G
2 Erwachsene im DZ	4075	–	3899	–	4549	–	ST 5249C
1 Erwachsener im EZ	4625	–	4449	–	5099	–	ST 5249E

Die Preise gelten jeweils pro Person. Angegeben sind die Preise für Kinder von 6 bis einschließlich 11 Jahren. Für Jugendliche von 12 bis einschließlich 14 Jahren müssen wir auf den Reisepreis pro Kind einen Aufpreis berechnen:

Bei Abreise	13.4.	640 €	S JUG
	12.10.	600 €	S JUG
	21.12.	750 €	S JUG

Bei Buchung bitte die genauen Geburtsdaten der Kinder angeben.

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 29)
- ▶ Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Da Nang nach Saigon
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- ▶ Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 10 Übernachtungen in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Eine Übernachtung auf einer Dschunke in der Halongbucht
- ▶ Zimmer mit Bad oder Dusche und WC in der gebuchten Belegung
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen bei einer Familie, 2 Mittag- und 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, ein Mittag- und ein Abendessen an Bord eines Halongschiffes, ein vegetarisches Mittagessen in einem Kloster
- ▶ Bei Abreise am 21.12. zusätzlich Weihnachts- und Silvesterdinner

bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Örtliche Führer
- + Sofortiger Zimmerbezug am 2. Tag
- + Ein Zimmer pro Familie am 13. Tag bis ca. 18 Uhr
- + Eine Fahrradtour
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets
- + Trinkgelder im Hotel
- + Für Erwachsene Infopaket/Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Gesellschaftsspiele, Malutensilien und Bälle werden zur Verfügung gestellt

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Hanoi	3 La Casa	****
Halongbucht	1 Calypso Cruise	–
Hoi An	4 Legacy Hoi An Resort	****
Saigon	3 Central Palace	****

Ausflug Hue mit Mittagessen	89 €	S HUM
Ausflug Mekongdelta mit Mittagessen	79 €	S MDM

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 1–5 und ab Seite 29.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,75 t CO₂e (Anreiseanteil 86 %, S. 30).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/5249F.